
12074/J XXVII. GP

Eingelangt am 01.09.2022

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Peter Schmiedlechner
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft

betreffend Berufung des neuen ÖBf-Vorstandes

Am 8. Juli haben die Bundesforste, ein Unternehmen welches die natürlichen Ressourcen der Republik Österreich verwaltet, den neuen Vorstand präsentiert. Insgesamt hat ihnen der Staat 10 % der Staatsfläche anvertraut und damit eine große Verantwortung für unser Land.

„Andreas Gruber wird neuer Vorstand der Österreichischen Bundesforste AG

Aufsichtsrat beschließt Nachfolge von Dr. Rudolf Freidhager, der mit Ende 2022 in Pension geht

Wien/Purkersdorf (OTS) - Der Aufsichtsrat der Österreichischen Bundesforste AG hat in seiner heutigen Sitzung DI Andreas Gruber (54) einstimmig zum Vorstand der Österreichischen Bundesforste gewählt (vorbehaltlich der vertraglichen Einigung). Er folgt damit Dr. Rudolf Freidhager nach, der nach eineinhalb Vorstandsperioden mit Ende 2022 in den Ruhestand gehen wird.

DI Andreas Gruber ist derzeit Leiter des Forstbetriebs Traun-Innviertel der Bundesforste und wird ab 1. Jänner 2023 für die Bereiche Ressourcen- und Flächenmanagement (insbesondere Wald-Holz-Naturraum-Nachhaltigkeit) als Vorstand verantwortlich zeichnen. Mag. Georg Schöppl, ÖBf-Vorstand für Finanzen und Immobilien, übernimmt ab dem kommenden Jahr auch die Funktion des Vorstandssprechers.

Aufsichtsratsvorsitzender DI Gerhard Mannsberger zur Neubestellung: „Wir freuen uns, dass wir mit Andreas Gruber einen erfahrenen Mitarbeiter aus dem Unternehmen selbst bestellen können. Andreas Gruber ist ein ausgewiesener Experte in allen Geschäftsbereichen des Unternehmens und ein mehrfach bewährter Krisenmanager, der seit vielen Jahren einen der größten und komplexesten Forstbetriebe der Bundesforste erfolgreich führt. Wir gewinnen für diese verantwortungsvolle Position ein Mitglied des Vorstandes, das in seiner ruhigen, aber konsequenten Art die Themenvielfalt und die vielfältigen

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Ansprüche an das Unternehmen gemeinsam mit dem Team der Bundesforste optimal abdecken kann. Der Aufsichtsrat legte bei seiner Entscheidung besonderen Wert darauf, sowohl die Strategie in Richtung nachhaltige, klimafitte Waldbewirtschaftung als auch die erfolgreiche Diversifizierung des Unternehmens in den Bereichen Immobilien, Erneuerbare Energien und Dienstleistungen fortzuführen. Mit dem neuen Vorstandsteam, Andreas Gruber und Georg Schöppl, der mit 15 Jahren Vorstandstätigkeit bereits über langjährige Erfahrung in allen Geschäftsfeldern der Bundesforste verfügt, hat der Aufsichtsrat die Grundlagen für die Fortsetzung des Erfolgskurses der ÖBf AG gelegt.“

Der Salzburger Andreas Gruber ist studierter Forstwirt und seit 24 Jahren bei den Österreichischen Bundesforsten beschäftigt. Er ist verheiratet und Vater von zwei Kindern.

Das Ausschreibungsverfahren wurde gemäß österreichischem Stellenbesetzungsgesetz durchgeführt. DI Andreas Gruber wurde in einem mehrstufigen Auswahlverfahren aus über 60 Bewerbungen vom Aufsichtsrat als der am besten geeignete Kandidat ermittelt.

„Der Aufsichtsrat möchte sich schon jetzt bei Rudolf Freidhager für seinen richtungsweisenden Einsatz rund um einen klimafitten Wald der Zukunft bedanken. Dem neuen Vorstand wünschen wir für die kommenden Aufgaben und Herausforderungen viel Erfolg“, so Mannsberger abschließend.

Über die Österreichische Bundesforste AG

Die Österreichischen Bundesforste (ÖBf AG) sind das Naturunternehmen Österreichs. Sie pflegen, schützen und bewirtschaften nachhaltig die natürlichen Ressourcen im Eigentum der Republik – Wälder, Seen und Berge. Mit 850.000 Hektar sind die Bundesforste der größte Naturraumbewirtschafter des Landes. 10 % der Staatsfläche, darunter 74 der größeren Seen, und 15 % der Waldfläche sind ihnen anvertraut. Wirtschaftlich agiert das Unternehmen in den Geschäftsfeldern Forst- und Holzwirtschaft, Jagd- und Fischerei, Immobilien, Dienstleistungen und Erneuerbare Energie.

Das zentrale Leitprinzip dabei ist die Nachhaltigkeit: Der Natur wird nicht mehr entnommen als wieder nachwächst, ökologische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Interessen werden laufend bewertet und bestmöglich ausgeglichen. Den Herausforderungen der Klimakrise begegnen die Bundesforste mit einer aktiven Waldbewirtschaftung unter dem Motto „Wald der Zukunft“. Denn ein nachhaltig bewirtschafteter Wald ist den künftigen ökologischen und gesellschaftlichen Anforderungen gewachsen.

*Die ÖBf AG beschäftigt österreichweit 964 (Stand 31.12.2021) Mitarbeiter*innen in 14 Forst- und Nationalparkbetrieben. Sitz der Unternehmensleitung ist Purkersdorf im Wienerwald (NÖ).“¹*

Der alleinige Inhaber dieser Gesellschaft ist die Republik Österreich, vertreten durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft.

¹ Andreas Gruber wird neuer Vorstand der Österreichischen Bundesforste AG | Österreichische Bundesforste AG, 08.07.2022 (ots.at)

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft folgende

Anfrage

1. Waren unter den 60 Bewerbern für den Posten des Vorstandes der Bundesforste geeignete Kandidaten?
 - a. Falls ja, wie viele?
2. Waren unter den 60 Bewerbern für den Posten des Vorstandes der Bundesforste auch qualifiziertere Kandidaten als Herr Andreas Gruber?
 - a. Falls ja, wie viele?
3. Waren unter den 60 Bewerbern für den Posten des Vorstandes der Bundesforste Kandidaten, welche in einem oder mehreren Anforderungspunkten die Herrn Andreas Gruber übertrafen?
 - a. Falls ja, wie viele?
 - b. Falls ja, in welchen Punkten?
4. Wie viele Runden sind die Kandidaten für den Posten des Vorstandes der Bundesforste durchgelaufen?
 - a. Wann fanden diese Runden statt?
 - b. Wie viele Kandidaten wurden zu den einzelnen Runden eingeladen?
 - c. Wer war seitens der Bundesforste bei den Runden dabei?
 - d. Was waren die Inhalte der einzelnen Runden?
 - e. Welche Personen entschieden darüber, wer zu welcher Runde eingeladen wird?
5. Wer war bei dem Beschluss des Aufsichtsrates der ÖBf zur Bestellung des neuen Vorstandes anwesend?
6. Nach welchen Kriterien wurde die Funktion des Vorstandssprechers vergeben?
 - a. Wie viele Kandidaten gab es?
 - b. Wie fand die Auswahl aus diesen Kandidaten statt (gab es ein Auswahlverfahren, was waren die Voraussetzungen, welche Qualifikation wurde verlangt, ...)?